

## **Protokoll der Ausschusssitzung am 10.04.2012**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr  
Ort: MZR, Musikbetonte Gesamtschule  
Anwesend: lt. Anwesenheitsliste  
Für das Protokoll: Frau Niehusen  
Leiterin der Sitzung: Frau Tetzlaff

### **1. Öffentlicher Teil:**

Begrüßung durch Frau Tetzlaff

Hinweis: Wer eingeladen wurde, hat auch Rederecht.

#### **1.1 Bestätigung der Tagesordnung**

- Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
- TOP 1.4 wird vorgezogen.
- Bestätigung der Tagesordnung – 6 Ja-Stimmen

#### **1.2 Bestätigung des Protokolls vom 13.03.2012**

Frau Pansegrau bittet um folgende Ergänzung unter Pkt. 1.3: „...stimmt auch einer neuen zusätzlichen Einrichtung zu.“

Bestätigung des Protokolls vom 13.03.2012 – 6 Ja-Stimmen

#### **1.3 Förderanträge des Gewerbevereins Zeuthen e. V.**

- 1.3.1 Es liegt ein Antrag zum Zuschuss für den Weihnachtsmarkt 2011 vor. Die Abrechnung des Fischerfestes 2011 ergab einen Überschuss von rund 4.000 €. Dieses Geld muss an die Gemeinde Zeuthen zurückgegeben werden, wurde aber für den Weihnachtsmarkt verbraucht. Der Gewerbeverein Zeuthen e. V. beantragt analog die Erhöhung des Zuschusses für den Weihnachtsmarkt 2011. Es erfolgte vorab eine Absprache mit der Bürgermeisterin und der Kämmerin sowie eine Information im Finanzausschuss.

Antrag zum Zuschuss – 6 Ja-Stimmen bestätigt

- 1.3.2 Herr Arens erläutert seinen Antrag auf Sonderzuschuss in Höhe von 5.000 € für das 20. Fischerfest in diesem Jahr.  
Das Geld wird für die Highlights  
- Hochseilartistik über den Miersdorfer See  
- Lasershow am Samstag (nachmittags für Kinder, abends für Erwachsene)  
benötigt.

Antrag auf Sonderzuschuss – 5 Ja-Stimmen, eine Enthaltung

#### **1.4 Informationsbericht zur Kinderbetreuung in der Gemeinde Zeuthen**

Herr Sündermann erläutert den Informationsbericht. Es soll eine erste Auftaktveranstaltung zur Diskussion sein. Eine Grundsatzentscheidung liegt mit dem Trägerleitbild der Kindertagesstättenbetreuung und dem Beschluss der GVT vom 14.04.2010 vor. Es sollte alle zwei Jahre inhaltlich fortgeschrieben werden.

Das größte Problem z. Z. ist, dass keine Aufnahme von Kindern mehr erfolgen kann, weil sich auf Ausschreibungen keine Erzieher/innen mit erforderlicher Qualifikation gemeldet haben (allgemeiner Erziehermangel).

Ohne ausreichendes Fachpersonal können die qualitativen Anforderungen aus dem Kita-Leitbild nicht umgesetzt werden.

Frau Haase: Warum wird keine Lösung für eine Entfristung der Verträge gefunden?

Der Personalrat hat leider keine unbefristeten Stellenausschreibungen bewilligt.

Frau Tetzlaff nimmt am Freitag, 13. April 2012, an der Kita-Leiter-Dienstberatung teil. Eine Aufstellung von Lösungsmöglichkeiten auch mit Kosten, sollte erstellt werden.

Warum werden keine Verwaltungsangestellten in den Kitas als Leiter eingesetzt?

Es wird ein Arbeitsauftrag (bestätigt mit 6 Ja-Stimmen) an die Verwaltung der Gemeinde Zeuthen gegeben, eine Informationsgrundlage für die anstehende Grundsatzentscheidung zu erarbeiten.

Welche Maßnahmen wurden bisher unternommen?

Welche Entscheidungen wurden bereits getroffen?

Welche Konsequenzen auch finanziell ergaben und ergeben sich bei der Besetzung der unbefristeten und befristeten Stellen?

Welche Konsequenzen (finanzieller und personeller Art) haben die verschiedenen Optionen (freie Träger ja oder nein / Übergabe der Kitas oder zusätzlich)?

Herr Franke: Es wurde ein Beschluss gefasst für 5 Erzieherstellen über dem normalen Schlüssel. Die Stellenausschreibungen sollten umgeschrieben werden, keine Befristungen mehr.

Frau March: Struktur in der Kita Miersdorf: intern prüfen, warum die Erzieher wieder aufhören.

Frau Wilke: Es wird ein außenstehender Fachmann um Hilfe bei der Qualitätsverbesserung einbezogen.

Frau Haase: Warum wurde eine ehemalige Praktikantin, die bis zum Ihrem Studium in der Kita arbeiten wollte, nicht eingestellt?

Frau Rottstock bespricht sich mit dem Personalrat und gibt Auskunft.

Frau Köhler: Es waren 131 Kita-Plätze vor kurzem zu wenig, warum sind sie jetzt ausreichend?

Frau Wilke: Aufgrund des demografischen Wandels werden Kinder fehlen.

Frau Seiler: Einige Erzieherinnen wollten eine Stundenerhöhung auf Dauer. Warum wird dem nicht zugestimmt?

Frau Wilke: Es erfolgt eine temporäre Stundenerweiterung. Die Anträge werden sofort bearbeitet. Eine Stundenerhöhung auf Dauer ist nicht sinnvoll. Die Flexibilität ist nicht mehr bei 40 h gegeben.

Frau Dieing: Wie können die Erzieherinnen gehalten werden? Ein Personalentwicklungskonzept wäre sinnvoll.

Frau March: In anderen Gemeinden helfen Eltern mit, warum funktioniert das nicht in der Gemeinde Zeuthen? Laut Frau Burgschweiger müssen erst ehrenamtliche Verträge geschlossen werden. Die Verwaltung wird dies prüfen.

## **2. Sonstiges**

### **2.1 Förderanträge von Vereinen**

- a. Kulturlandschaft Dahme-Spreewald e. V.
- b. SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e. V.

c. SG Zeuthen e. V.

Die Kostenpläne sind allen Anträgen beigelegt.

a. Kulturlandschaft Dahme-Spreewald e. V.:

Antrag für Fördersumme von 200 € - mit 6 Ja-Stimmen – Antrag bestätigt  
Es sollten die Ortschronisten mit einbezogen werden.

b. SC Eintracht/Miersdorf 1912 e. V.:

Zuschuss in Höhe von 500 € für das Nachwuchspfungsturnier:  
- Antrag mit 6 Ja-Stimmen bestätigt

Zuschuss in Höhe von 500 € für das Nachwuchscamp 2012  
- Antrag mit 6 Ja-Stimmen bestätigt

c. SG Zeuthen e. V.

Zuschuss in Höhe von 300 € für die Teilnahme an den Kreismeisterschaften LDS 2012  
- Antrag mit 6 Ja-Stimmen bestätigt

- 2.2 Es wurde eine Bestandsaufnahme der Nutzung von öffentlichen Gebäuden durchgeführt. Diese ist wichtig für eine Grundsatzentscheidung für den Generationentreff: Herr Sündermann stellt den Antrag, die Präsentation des Amtes 60 in der Mai-Sitzung vorzustellen. Die Präsentation wird vorab mit den Einladungen verteilt. Herr Müller, Seniorenbeirat Zeuthen e. V. sollte eingeladen werden.

Antrag zur Anhörung der Präsentation – mit 6 Ja-Stimmen bestätigt

Herr Schulz vom Amt 60 möchte die Präsentation vorstellen. Alle Fachausschüsse und Fraktionen sind zur Zuarbeit aufgefordert.

- 2.3 Frau Pansegrau: Wie ist der Stand zum Einbau der Internetseite der Kita Zeuthen in die Ratsinfo?  
Frau Wilke: Dieses Thema wird im Finanzausschuss behandelt; Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden.

Frau Paulick bittet als Erzieherin darum, alle Erzieher/innen in die Diskussion zur Kitastruktur mit einzubeziehen und auch deren Meinung zu erfragen.

Frau Tetzlaff bittet darum, weitere Fragen, Probleme und Meinungen schriftlich zu formulieren und an sie oder die Verwaltung zu senden.

Zeuthen, den 27.04.2012

Gez. Tetzlaff  
Vorsitzende

F.d.R.d.P.  
Gez. Niehusen  
SB Kinder, Schule, Soziales und Vereine